
Checkliste

26.07.2023

Nachhaltige Veranstaltungen

Veranstaltung:

Laut der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung der UN besteht Nachhaltigkeit aus den drei Säulen: Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Die folgenden Tipps können hilfreich sein, um Veranstaltungen insbesondere ökologisch nachhaltig zu gestalten.

Öffentlichkeitsarbeit

- ☐ Drucksachen, wie Flyer, Poster und Broschüren, nur in geringst-möglicher Anzahl drucken mit QR-Code versehen
- ☐ Sind die Angaben barrierefrei (gendergerecht und auch in einfacher Sprache gehalten?)
- ☐ Lokale Druckerei bevorzugen; Recyclingpapier und ökologisch vertretbare Farben wählen
- ☐ Radwege und Busverbindungen in der Einladung & bei der Öffentlichkeitsarbeit angeben
- ☐ Bei PKW-Nutzung auf die Bildung von Mitfahrgelegenheiten und Carsharing hinweisen
- ☐ Ticketerwerb digital ermöglichen; Vorlage digitaler Tickets gestatten
- ☐ Nachhaltige Aspekte der Veranstaltung nach Außen und Innen kommunizieren

Verpflegung der Künstler:innen und Gäste

- ☐ Personenanzahl bedenken, um nicht zu viel zu haben („bedarfsgerechte Mengen“)
- ☐ Abgepackte Reste zur Tafel oder Foodsharing-Station bringen
- ☐ Bei Einkauf achten auf Kriterien: Bio, unverpackt, saisonal, regional, fairtrade
- ☐ Wenn möglich vegetarisch/vegan, ansonsten unbedingt auf ökologische Kriterien und Haltungsformen sowie Siegel (z.B. bei Fisch MSC oder Naturland) achten
- ☐ Auf Kleinverpackungen verzichten (z.B. Zucker oder Milch)
- ☐ Bei Getränken: Leitungswasser nutzen oder auf Mehrweg bei Flaschen achten
- ☐ Caterer mit geringem Anfahrtsweg wählen (lokal) sowie auf obige Kriterien hinweisen
- ☐ Spülbares Geschirr nutzen, statt Wegwerf-Verpackungen
- ☐ Getränke und Lebensmittel nur kühlen, wenn nötig

Räume und Veranstaltungsorte

- ☐ Sind die Veranstaltungsräume gut erreichbar zu Fuß, per Rad oder ÖPNV?
- ☐ Sind die Künstler:innen in Hotels nahe des Veranstaltungsorts untergebracht?
- ☐ Barrierefreie Räume nutzen, z.B. geeignet für Rollstuhlfahrer
- ☐ Beleuchtung nur soweit notwendig
- ☐ Raumtemperatur einstellen (Heizung runterdrehen, Sonnenschutz statt Klimaanlage)
- ☐ Energieeffizientes Lüften

Möbel und Geräte

- ☐ Geräte und Möbel ausleihen, sofern nicht vorhanden (Ressourcenpool nutzen)
- ☐ Beim Neukauf auf energieeffiziente Geräte sowie Möbel aus Naturmaterialien achten

Abfall und Reinigung

- ☐ Gästen so weit möglich Produkte/gastronomisches Angebot unverpackt oder in Mehrweg-Verpackung anbieten
- ☐ Um Abfall zu vermeiden Großpackungen mit weniger Verpackungsmüll kaufen
- ☐ Abfalleimer zur Mülltrennung anbieten; nicht ein Mülleimer für alles
- ☐ Umweltfreundliche Reinigungsmittel sowie wiederverwendbare Putzutensilien nutzen (waschbare Schwämme, Tücher etc.).
 - Gute Siegel sind der „Blaue Engel“ <https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/alltag-wohnen/handgeschirrspuel-und-reinigungsmittel-neu>
 - oder das europäische Gütesiegel <https://ec.europa.eu/environment/ecolabel/>

Anfahrt für Gäste

- ☐ Ggf. virtuelle Teilnahme ermöglichen
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß, per Rad und ÖPNV sicherstellen
- ☐ Ggfs. Shuttleservice anbieten
- ☐ Ggfs. Anreize zur Nutzung von ÖPNV schaffen, wie Preisnachlass bei Vorlage des RVL-Tickets/Fahrradnutzung
- ☐ Auf die Uhrzeit der Veranstaltung achten, damit Teilnehmende den ÖPNV auch für die Rückfahrt gut nutzen können.
- ☐ Autofahrer:innen können um eine freiwillige Kostenpauschale für nachhaltige Projekte gebeten werden (→ „Kompensation nicht vermeidbarer Treibhausgasemissionen“)

Deko, Give-Aways und Merchandise

- ☐ Überprüfen, ob Produkte wirklich sinnvoll oder notwendig sind, um Ressourcen zu schonen
- ☐ Bei Dekoration Naturmaterialien nutzen sowie Papier, Stoff oder Holz statt Plastik oder Stoffen, die zu Sondermüll werden
- ☐ Bei Dekoration sowie Geschenken wiederverwendbare Artikel kaufen/nutzen
- ☐ Give-Aways sollten umwelt- und sozialverträglich hergestellt sein, für Gäste sinnvoll und gut nutzbar sowie auch lagerbar sein (z.B. ohne aufgedrucktes Datum oder Jahr, damit im Folgejahr noch einsetzbar)
- ☐ Bei Geschenken auf Fairtrade, Regionalität, Tierleidfreiheit, Recycelfähigkeit und umweltschonende Herstellung achten; siehe Give-Aways

Dienstleister

- ☐ Ggf. gemeinnützige Vereine für Ausschank, Catering oder Service mit einbeziehen
- ☐ Regionale Dienstleister beauftragen, somit Unterstützung der Region und kürzere Transportwege

Inklusion

- ☐ Gendergleichheit: Auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei Vortragenden und Künstler:innen achten
- ☐ Auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen eingehen:
 - Gibt es ausreichend Platz für Rollstuhlfahrer*innen sowie Begleitpersonen?
 - In den ersten Reihen Plätze freihalten für Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung.
 - Freie Wege zum Sitzplatz sicherstellen.
 - Wichtige Beschilderungen barrierefrei erstellen, z.B. Notausgänge, Toiletten.
 - Ggfs. Personal an Türen positionieren zum Öffnen/Schließen.

Tipps mit vielen Beispielen der United Nations zu nachhaltigen Veranstaltungen (EN)

<https://unfccc.int/process-and-meetings/conferences/past-conferences/un-climate-change-conference-november-2017/about/sustainable-conference#Waste-avoidance-and-recycling>